



PRESSEINFORMATION

Münster, 3. Januar 2024

Freitag: 120 Millionen bei Eurojackpot Maximalsumme erreicht

Der Eurojackpot wurde am Dienstagabend (2. Januar) nicht geknackt. Damit ist seine maximale Höhe erreicht. Im ersten Gewinnrang stehen für die nächste Ziehung am Freitag (5. Januar) nun 120 Millionen Euro bereit.

Rund 113 Millionen Euro wären letztlich für den Spielteilnehmer drin gewesen, der die Gewinnzahlen 19, 26, 36, 48, 49 und die Eurozahlen 10 und 11 richtig getippt hätte. Das ist allerdings niemandem gelungen. Drei Tipper aus Berlin, Rheinland-Pfalz und Polen haben aber immerhin fünf Gewinnzahlen und eine Eurozahl richtig vorhergesagt und erhalten dafür jeweils 833526,30 Euro.

Mega-Jackpot am Freitag

Am kommenden Freitag (5. Januar) liegen 120 Millionen Euro im Topf. Es war am gestrigen Dienstag (2. Januar) die 13. Ziehung dieser Phase, während der sich der Jackpot auf seine nun maximale Summe aufgebaut hat.

Bislang drei 120-Millionen-Gewinne

Es ist das vierte Mal, dass dieser Betrag gewonnen werden kann. Zuletzt hatte der Jackpot im Sommer 2023 diese Höhe erreicht. Am 23. Juni ging diese Summe nach Schleswig-Holstein. Zuvor gab es zwei weitere Jackpots mit Gewinnen von 120 Millionen Euro. Beide stammen aus dem Jahr 2022. Am 8. November hatte ein Tipper in Berlin das Glück auf seiner Seite. Der erste 120-Millionen-Gewinn überhaupt wurde am 22. Juli 2022 in Dänemark ausgezahlt.

Jüngster Jackpotgewinn

Zuletzt war der Eurojackpot am 17. November 2023 gewonnen worden. Zu dem Zeitpunkt gingen rund 36,5 Millionen Euro nach Niedersachsen.

Sollte der Jackpot am Freitag geknackt und nach Deutschland gehen, würde eine beispiellose Siegerserie deutscher Tipper bei der europäischen Lotterie fortgesetzt. Denn die letzten neun Jackpots wurden allesamt von deutschen Spielteilnehmern gewonnen.

Erste Freitags-Ziehung 2024

Die Chance auf den Mega-Jackpot von 120 Millionen Euro wartet bereits am 5. Januar. Dann folgt die erste Freitags-Ziehung der Lotterie Eurojackpot im neuen Jahr. Die Spielteilnahme ist am Ziehungstag bis 19 Uhr in den Lotto-Annahmestellen sowie im Internet unter www.eurojackpot.de möglich. Je nach Bundesland kann der Annahmeschluss abweichen.

Chance 1:140 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:7 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.



Fotonutzung: Mit Bezug auf diese Presseinformation ist die Nutzung des mitgelieferten Pressebildes unter Angabe der Copyrightrechte erlaubt.

Medienkontakt:

WestLotto

Axel Weber

Telefon: 0251-7006-1313

presse@eurojackpot.de

presse.eurojackpot.de

Chance 1:140 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:7 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.